



Landshut, im Juli 2009

## NEWSLETTER NR. 2

### NEUES VOM KINDERKRANKENHAUS ST. MARIEN

Sehr geehrte Kollegin, sehr geehrter Kollege

erstmalig hatten wir Ende letzten Jahres an Sie einen sog. Newsletter versandt. Nachdem wir eine sehr positive Resonanz erhielten, möchten wir nun zweimal pro Jahr einen Newsletter an Sie verschicken und über Neuigkeiten vom Kinderkrankenhaus informieren.

#### Jubiläumsfeier

Am 3. Juli feierten wir den 90-igsten Geburtstag des Kinderkrankenhauses St. Marien sowie der Berufsfachschule für Kinderkrankenpflege. Über das öffentliche Interesse und die Teilnahme von Repräsentanten des öffentlichen Lebens fühlten wir uns sehr geehrt. Die sehr positive Resonanz über unser Jubiläumsfest hat uns darin bestärkt, auch das 100-jährige festlich zu feiern.

## Schlaflabor

Das Schlaflaborteam unter der Leitung von Frau Barbara Schneider hat seit Januar eine Verstärkung im ärztlichen Bereich. Herr Bernd Krämer, Kinder – und Jugendarzt, hat sich in den letzten Monaten im Schlaflabor und in der Schlafambulanz eingearbeitet. Er wird auch die Monitorsprechstunde mitbetreuen.

Das Kinderschlaflabor St. Marien hat sich in den vergangenen 15 Monaten an einer Multicenterstudie beteiligt (19 Kinderschlaflabore aus ganz Deutschland).

Ziel der Studie ist es Normwerte die den Schlaf betreffen für Kinder im Alter von 1 – 18 Jahren festzulegen. Während es bei Erwachsenen und Säuglingen schon seit längerer Zeit Normwerte gibt, fehlen diese bisher in der oben genannten Altersgruppe.

Dank der großen Bereitschaft unserer Mitarbeiter mit ihren Kindern an diesem Forschungsvorhaben teilzunehmen, konnten wir 20 Kinder im Schlaflabor untersuchen. Die ersten Ergebnisse aus allen Schlaflaboren werden im Rahmen des Jahreskongresses der deutschen Gesellschaft für Schlafforschung im Herbst in Leipzig vorgestellt werden.

Es ist gelungen Fr. Hildegard Jorch, Präsidentin der GEPS (gemeinsame Elterninitiative plötzlicher Säuglingstod) für einen gemeinsamen Fortbildungsnachmittag zum Thema „plötzlicher Kindstod“ am 15. Juli 14 – 17 Uhr zu gewinnen.

## Sozialpädiatrie

Ab Juni wird die Betreuung der Kinder mit ADS um das **Marburger Konzentrationstraining** erweitert. Frau Alexandra Müller und Herr Josef Held werden dies für Kinder im Grundschulalter anbieten.

Fr. Oberhollenzer, unsere Kunsttherapeutin, wird nach ihrer Elternzeit ab August wieder **Kunsttherapie** für Kinder ab Vorschulalter anbieten. Das kreative Arbeiten mit verschiedenen Materialien kann bei Kindern therapeutisch oft sehr gewinnbringend eingesetzt werden.

Das Sozialpädiatrische Zentrum befindet sich gerade in der Zertifizierungsphase nach DIN ISO 9001:2008. Der Abschluss der Zertifizierung ist für Ende 2009 geplant.

## Adipositasgruppe „NixDix“



Seit Januar 2009 bietet das Sozialpädiatrische Zentrum Landshut ein neues, **ambulantes Adipositasprogramm** mit dem Namen „NixDix“ an. Das Schulungskonzept umfasst ein spezielles Sportangebot für übergewichtige Kinder, Ernährungskurse, (Ess-) Verhaltenstraining, Elternschulung, medizinische Begleitung und eine individuelle Familienberatung. Die Dauer ist auf 6 Monate angelegt, Zielgruppe sind adipöse Kinder im Grundschulalter. Das betreuende Team besteht aus einem Pädiater, einer Sozialpädagogin, einer Physiotherapeutin und einer Diätassistentin. Ziele sind das Erreichen einer Gewichtsreduktion, eine dauerhafte Verbesserung des Gesundheits- und Essverhaltens, Vermeidung von Begleiterkrankungen, sowie eine Erhöhung der Lebensqualität. Eine neue Gruppe startet ab September 2009.

## Neuropädiatrie

Sr. Melanie Cikanek hat sehr erfolgreich die Prüfung zur neurologisch-technisch-elektrophysiologischen Assistentin (SVEPTA) in Zürich abgelegt. Somit konnte die Aus- und Weiterbildungsqualität im Bereich der EEG-Assistentinnen weiter ausgebaut werden.

## Neonatologie – Sozialpädiatrisches Zentrum

Mit Eröffnung der vom Kinderkrankenhaus auf eigene Rechnung betriebenen neonatologischen Intensivstation und damit der Gründung des Level 1 Perinatalzentrums Niederbayern im Krankenhaus Landshut Achdorf konnten wir eine deutliche Steigerung der Zahl der von uns betreuten Frühgeborenen erreichen.

Im Jahr 2008 wurden im Perinatalzentrum fast 1500 Kinder entbunden, davon 46 Kinder mit einem Geburtsgewicht unter 1500 Gramm. Das jüngste Frühgeborene kam mit 23+2 SSW zur Welt und entwickelt sich bis heute erfreulich gut. Im Sozialpädiatrischen Zentrum des Kinderkrankenhauses St Marien werden die Kinder nach den Richtlinien zur Nachsorge der Frühgeborenen im Abstand von 3 bis 6 Monaten entwicklungsneurologisch untersucht.

Hauptverantwortliche der Frühgeborenenachsorge ist Frau Dr. Uta de Boer, die langjährige Erfahrungen in der neonatologischen Intensivmedizin im Klinikum Rechts der Isar in München und in unserer Klinik gesammelt hat.

Ab Herbst 2009 werden wir entsprechend dem Bundesausschuss zur Qualitätssicherung der Versorgung von Früh- und Neugeborenen den Bayley II Test als etablierten Untersuchungsscore für Kinder im korrigierten Alter von 24 Monaten einführen.

Den Eltern der ehemaligen Frühgeborenen wird in regelmäßigen Abständen ein Treffen, gemeinsam mit ihren Kindern in den Räumen des sozialpädiatrischen Zentrums angeboten.

Ausblick: Im laufenden Jahr 2009 werden wir hochgerechnet nach dem derzeitigen Stand ca. 60 Kinder unter 1500 Gramm betreuen. Diese anhaltenden Steigerungszahlen zeigen, wie wichtig die etablierte Nachsorge der Kinder an der Kinderklinik auch zukünftig sein wird.

## Kinderchirurgie

### 2. Landshuter Symposium zum Thema Kindesmisshandlung und Vernachlässigung

Am 21.11.2009 findet in der Sparkassenakademie in Landshut das 2. Symposium statt. Nach der sehr erfolgreichen Veranstaltung 2007 bereitet die AG Kindeswohl das Symposium vor. Die Veranstaltung ist an Ärzte, Juristen, Sozialpädagogen, Polizeibeamte und alle diejenigen gerichtet, die sich beruflich oder ehrenamtlich mit diesem Thema in ihrer Arbeit beschäftigen.

Der Schwerpunkt der Veranstaltung wird die ersten Lebensjahre der Kinder betreffen. Es geht um die „frühen Hilfen“ die es in Landshut gibt, deren Bekanntmachung, Vernetzung und Unterstützung.

Dies beginnt bei den Schwangerenberatungen, den Geburtshilfen, den behandelnden Kinder- und Hausärzten.

- Wie kann Eltern, die gestresst sind oder außergewöhnliche Probleme mit ihrem Kind haben, geholfen werden?
- Wie kann die Zusammenarbeit der o.g. Institutionen auch im Sinne einer Prävention gegen Gewalt gegen Kinder verbessert werden?
- Welche Probleme ergaben sich bei misshandelten Kindern in der Region Landshut und wie wurden diese gelöst?
- Welche Erfahrungen haben die Jugendämter mit den neuen gesetzlichen Bestimmungen?
- Welche Hilfen kommen von der Landesregierung?
- Gibt es datenschutzrechtliche Probleme im Informationsaustausch zwischen den Berufsgruppen?

Das Symposium wird auf diese Fragen Antworten geben, die speziell auf unsere Region zugeschnitten sind.

Das Programm der Veranstaltung wird im Juli u.a. auf der Homepage des Kinderkrankenhauses zu finden sein.

Ein herzliches "Danke" gilt schon jetzt unseren Sponsoren:

„Wir helfen heilen e.V.“, dem Rotary Club Landshut - Trausnitz, der Sparkasse Landshut und der Stadt Landshut.

## Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ)

Im MVZ am Kinderkrankenhaus ist ab dem 3.Quartal 2009 ein weiterer KV-Sitz für Psychotherapie besetzt. Herr Dipl. Psych. Josef Held und Frau Dr. rer. soc. Myrian Schmidt-Ott, beide approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten (Verhaltenstherapie), teilen sich diesen KV-Sitz. Herr Held verfügt zudem über eine Kassenzulassung für Erwachsene, so dass wir in geringem Umfang auch Psychotherapie für Eltern anbieten können.

Das Angebot der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis von Frau Petra Stemplinger besteht unverändert weiter.

## Baumaßnahmen

Mit dem Erweiterungsbau des SPZ wurde zwischenzeitlich begonnen. Die Fertigstellung ist für Ende des Jahres geplant. Durch diese Baumaßnahme entstehen insgesamt 11 Diagnostik- und Therapieräume sowie ein deutlich vergrößertes Sekretariat. Damit erreichen wir für unsere Patienten und auch für unsere MitarbeiterInnen deutlich verbesserte Bedingungen.

Im Kinderkrankenhaus wird ein zweiter, behindertengerechter Eingang gebaut, der dann insbesondere den vermeintlich infektiösen Kindern zur Verfügung steht. So wird es uns besser als in der Vergangenheit gelingen, die Wege von infektiösen und nicht infektiösen Kindern von Beginn an zu trennen.

Für die Notfallbehandlung der Kinder werden wir insgesamt fünf miteinander verbundene Untersuchungs- und Aufnahmezimmer errichten. So können wir die Inanspruchnahme insbesondere am Wochenende besser bewältigen.

Noch in diesem Jahr werden wir – Dank der Mittel aus dem Konjunkturpaket – eine energetische Gebäudesanierung beginnen. Dadurch wird es möglich, die älteren Bauteile des Kinderkrankenhauses dem neuesten Stand anzupassen.

## Noch einige Hinweise zu unserem Fortbildungsprogramm, 2. Halbjahr 2009

Wir laden Sie herzlich zu folgenden Fortbildungsveranstaltungen an der Kinderklinik oder unter Beteiligung der Kinderklinik St. Marien Landshut ein. Alle Veranstaltungen sind bei der Bayerischen Landesärztekammer CMI-zertifiziert (Barcode-Aufkleber nicht vergessen !):

- Mittwoch 15. Juli 2009 (12.00 ct bis 13.30 Uhr):

**Thema: Aktuelle STIKO-Empfehlungen: Pneumokokken-, Rotavirusimpfung**

Fallvorstellung: Pneumokokkenmeningitis

Hr. Dr. Volker Vetter: Pneumokokkenimpfung, Impfungen bei extrem unreifen Frühgeborenen

OA H. Engelhardt: Aktuelles zur Rotavirusimpfung

*Mit freundlicher Unterstützung der Fa. GlaxoSmithKline*

- Mittwoch 15.Juli 2009 (14.00 bis 17.00 Uhr):

**SIDS-der plötzliche Säuglingstod**

**Fortbildung für Kinderärzte, Kinderkrankenschwestern und Hebammen**

Referenten: Dr. Barbara Schneider, Leiterin des Schlaflabors der Kinderklinik Landshut)

Fr. Hildegard Jorch (Vorsitzende der Gemeinsamen Elterninitiative Plötzlicher Säuglingstod e.V.)

*Mit freundlicher Unterstützung der Fa. Air Products*

- Donnerstag 8.10.-bis Sonntag 11.10.2009:

**Echokardiographie und Dopplersonographie  
in der Neonatologie und Intensivmedizin**

Referenten: Prof. Dr. KH Deeg, Bamberg,  
Dr. Reinhard Herterich, Landshut,  
Dr. Franz Bundscherer, München

Ort: Kinderkrankenhaus Landshut (Theorie und Praxis), **Anmeldung erforderlich !**

Weitere Kurse 2010 gerne auf Anfrage oder unter [www.kinderkrankenhaus-Landshut.de](http://www.kinderkrankenhaus-Landshut.de)

- Freitag 13. bis Sonntag 15. November 2009:  
[Vierter Akademiekurs Kinderkardiologie](#)  
[der Akademie der Deutschen Gesellschaft für Pädiatrische Kardiologie](#)

Tagungsort: Mainz

Schwerpunktt Themen: Linksobstruktive Vitien, Rhythmusstörungen

Nähere Info: [www.kinderkardiologie.uni-kiel.de](http://www.kinderkardiologie.uni-kiel.de)

- Zweites Landshuter Symposium  
zum Thema : ["Kindesmisshandlung und Vernachlässigung "](#)

Organisation: Dr. Thomas Fels, Chefarzt der Abteilung Kinderchirurgie

Ort: Sparkassenakademie Landshut

Termin: 21.11.2009

Info: [www.kinderkrankenhaus-Landshut.de](http://www.kinderkrankenhaus-Landshut.de)

- 3.Samstag 28. November 2009:  
[Neugeborenennotarztseminar mit Praktischen Übungen](#)

Teilnehmerkreis: beginnende Neonatologen, Kinderärzte, Geburtshelfer, Notärzte

Referenten: Prof. Dres. Genzel, Schneider, Nikolai, Münch  
(Dr. von Haunersche Kinderklinik)

Dr. Reinhard Herterich (Kinderklinik St. Marien Landshut)

Ort: Deutsche Akademie für Entwicklungsrehabilitation,  
Heiglhofstr 63, 81377 München

Info: Tel. 089/724968-11/12 oder [www.daer.de](http://www.daer.de)

#### **Auskunft und Anmeldung:**

Sekretariat Chefarzt Dr. Reinhard Herterich

Telefon: (0871) 852-1172,

Fax: (0871) 21230,

e-mail: [herterich@st-marien-la.de](mailto:herterich@st-marien-la.de)

**Kinderkrankenhaus St. Marien, Grillparzerstr. 9, 84036 Landshut**


Für ausführlichere Informationen zu unserer Klinik und unserem Leistungsspektrum verweisen wir auf unsere Homepage: [www.kinderkrankenhaus-landshut.de](http://www.kinderkrankenhaus-landshut.de)  
(für englischsprachige Patienten: <http://www.state-of-health.de>  
des Gesundheitsportals der Bayerischen Staatsregierung) oder auch gerne auf ein persönliches Gespräch mit Ihnen.

Wir bedanken uns für die vertrauensvolle Zusammenarbeit und wünschen Ihnen auch für die zweite Jahreshälfte eine gute Zeit!

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Reinhard Herterich  
Ärztlicher Direktor



Bernhard Brand  
Geschäftsführer



## Zentrum für Kinder- und Jugendmedizin

Akademisches Lehrkrankenhaus der  
Ludwig-Maximilians-Universität München

Grillparzerstr. 9 84036 Landshut

[www.kinderkrankenhaus-landshut.de](http://www.kinderkrankenhaus-landshut.de)

## Ihre Ansprechpartner im Kinderkrankenhaus St. Marien

<b>Empfang und Zentrale Aufnahme</b> (pädiatrisch und chirurgisch)	0871-852-0 Fax: 0871-21230	
<b>Abteilung für Kinder- und Jugendmedizin</b> Chefarzt Dr. Reinhard Herterich, Ärztlicher Direktor		
<b>Sekretariat Dr. Herterich</b>	0871-852 1172	
<b>Sekretariat der Pädiatrie</b>	0871-852 1287	<a href="mailto:paediatric@st-marien-la.de">paediatric@st-marien-la.de</a>
<b>Kinderchirurgie</b> Chefärzte Dr. Thomas Fels, Dr. Oliver Fuchs		
<b>Kinderanästhesie</b> Chefarzt Dr. Ulrich Hofmann		
<b>Sekretariat der Kinderchirurgie und -anästhesie</b>	0871-852-1210	<a href="mailto:kinderchirurgie@st-marien-la.de">kinderchirurgie@st-marien-la.de</a>
<b>Sozialpädiatrisches Zentrum</b> Leitung Dr. Christian Blank		
<b>Sekretariat SPZ</b>	0871-852-1325	<a href="mailto:sekretariat@spz-landshut.de">sekretariat@spz-landshut.de</a>
<b>Medizinisches Versorgungszentrum</b> Zentrum für psychotherapeutische Medizin Leitung OÄ Petra Stemplinger		
<b>Sekretariat MVZ</b>	0871-852-1295	<a href="mailto:sekretariat@mvz-kinderkrankenhaus-la.de">sekretariat@mvz-kinderkrankenhaus-la.de</a>
<b>Interdisziplinäre Intensivstation</b> <b>Neonatologie</b> <b>Perinatalzentrum</b>	0871-862-1144	
<b>Belegärzte</b> Kinderorthopädie, HNO, Augen, Kinderzahnheilkunde	0871-852-0	
<b>Sozialdienst</b>	0871-852-1153	

